



## Interpellation FDP.Die Liberalen Köniz

### Zwischenstand nach dem Verzicht auf Hausaufgaben in der Gemeinde Köniz

---

Mit dem Lehrplan 21 wurden in den bernischen Schulen Hausaufgaben auf das Schuljahr 2018/2019 hin stark reduziert. Der Lehrplan 21 trat auf diesen Zeitpunkt hin in Bern in Kraft. Mit dem Hausaufgaben-Verzicht gingen die Könizer Schulen einen Schritt weiter, als es der Kanton mit dem Lehrplan 21 eigentlich forderte. Der Lehrplan 21 sieht wegen der zusätzlichen Lektionen weniger Hausaufgaben vor als vorher. Konkret heisst das: Bis zur 2. Klasse dürfen die Lehrer den Kindern nicht mehr als 30 Minuten Hausaufgaben pro Woche geben (vorher 90 Minuten), den Dritt- bis Sechstklässlern höchstens 45 Minuten (vorher 120 Minuten) und den Siebt- bis Neuntklässlern 90 Minuten (vorher 180 Minuten).

Dass die Könizer Schulen die Hausaufgabenzeit gleich auf null hinuntergeschraubt haben, hat in der Gemeinde, wie man sich erinnert, einen Zwist zwischen Schule und Behörden ausgelöst und für viel Unruhe und Ungewissheit bei den Eltern gesorgt. Letztlich wurde in Aussicht gestellt, dass nach den ersten Erfahrungen ein Evaluationsbericht zu besagtem Thema zu erstellen sei.

Der Gemeinderat wird deshalb ersucht, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Hat in den Schulen der Gemeinde Köniz seit dem Schuljahr 2018/2019 bis heute eine Evaluation zu den Vor- und Nachteilen, Erfahrungen, Verbesserungsmöglichkeiten etc. betr. dem Verzicht auf Hausaufgaben stattgefunden?
2. Wie sieht die Handhabung des Verzichts auf Hausaufgaben an den einzelnen Schulstandorten aus? Gibt es Unterschiede in der Handhabung und wurden allenfalls einzelne, individuelle Lösungen gesucht und gefunden?
3. Wie wirkt sich der Verzicht auf Hausaufgaben auf leistungsstarke und leistungsschwache Schüler, aber auch auf die ganze Gruppe als Klasse aus? Haben sich unterschiedliche Betreuungen während des Unterrichts aus dem Verzicht auf Hausaufgaben in Bezug auf leistungsstarken und leistungsschwachen Schüler entwickelt oder allenfalls schon etabliert?
4. Wie zufrieden sind grundsätzlich die Lehrkräfte mit der Leistung der Schüler in Bezug auf den Verzicht auf Hausaufgaben? Haben die Lehrkräfte Veränderungen in Zusammenhang mit dem Verzicht auf Hausaufgaben bei den Schülern festgestellt und wenn ja, welche?
5. Welche Schlussfolgerungen wurden in der Gemeinde Köniz zu besagtem Thema inzwischen - nach zwei Schuljahren - gezogen?

Spiegel, 10. September 2020

Erstunterzeichnerin  
Tatjana Rothenbühler  
FDP.Die Liberalen Köniz